



## Durchstarten klappt!

Der Kreis Paderborn hat beschlossen, an den beiden Initiativen des Landes Nordrhein-Westfalen „Gemeinsam klappt´s“ und „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ mit dem Projekt „Durchstarten klappt!“ teilzunehmen. Langfristiges Ziel des Projektes ist die (Arbeitsmarkt-)Integration der 18- bis 27-jährigen Personen mit Duldung bzw. mit Aufenthaltsgestattung, die im Kreis Paderborn leben. Der Kreis Paderborn beteiligte sich zunächst am Förderbaustein 6 „Teilhabemanagement“. Die im Rahmen dieses Förderbausteins eingesetzten „Teilhabemanagerinnen“ haben mit insgesamt 2 Stellen zum 01.05.2020 bzw. zum 01.07.2020 ihre Arbeit für das Projekt aufgenommen. Im weiteren Verlauf wurde für die Zielgruppe im Rahmen des Förderbausteins 5 „Innovationsfonds“ die „Fachberatungsstelle Teilzeit-Ausbildung und -Arbeit für Flüchtlinge (TAFF)“ eingerichtet und im Rahmen des Förderbausteins 2 „Berufsbegleitende Qualifizierung“ Einzelförderungen für Auszubildende sowie im Rahmen des Förderbausteins 4 „Schul-, ausbildungs- und berufsvorbereitende Kurse“ innovative Kurse installiert. Im Rahmen des Förderbausteins 1 „Coaching“ wurden insgesamt zwei Stellen mit Coaches besetzt.

Mit dem Projekt haben wir folgende Ziele verfolgt:

**Ziel 1: Die Datenlage über die Zielgruppe, bestehende Angebote und Bedarfe werden mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Datenbanken erfasst und fortlaufend aktualisiert.**

Das Ziel wurde erreicht. Das Vorgehen der datenschutzkonformen Kontaktaufnahme zur Zielgruppe ist vereinbart. Eine landesweit einheitliche Datenbank ist eingeführt. Die Datenbank wird fortlaufend aktualisiert. Angebote und Bedarfe werden fortlaufend in Listen erfasst und aktualisiert.

**Ziel 2: Verlässliche Strukturen für die Abgleichung von Angebot und Nachfrage werden geschaffen. Steuerungsgremium ist die Bündniskerngruppe.**

Das Ziel wurde erreicht. Am 21.09.2021 (digital), am 22.02.2022 (digital) und am 16.05.2022 haben jeweils Sitzungen der Bündniskerngruppe stattgefunden, um Vorgehensweisen abzustimmen und Strukturen zu etablieren. Daraus hervorgegangen sind das Gesamtkonzept als dynamisches Konstrukt zur Etablierung von Instrumenten und Wegen zur Unterstützung der Zielgruppe, das Qualitätshandbuch als konkretisierende Ergänzung zum Gesamtkonzept sowie das Arbeitshandbuch, in dem die verbindlichen Verfahrensweisen für die Arbeit der Teilhabemanagerinnen und Coaches festgehalten sind.

**Ziel 3: Das Netzwerk zwischen Flüchtlingshelferinnen und -helfern und Trägerinnen und Trägern von Maßnahmen wird weiter ausgebaut und gestärkt.**



Das Ziel wurde erreicht. Besuche bzw. pandemiebedingt Videokonferenzen in/mit allen 10 Kommunen des Kreises Paderborn, bei Trägern und bei Arbeitskreisen der ehren- und hauptamtlichen Flüchtlingshelferinnen und -helfer haben stattgefunden und finden fortlaufend in Präsenz oder in digitalen Formaten statt, um Strukturen zu erfassen, Netzwerke auszubauen und über die Projektvorstellung das gemeinsame Handeln abzustimmen. Darüber hinaus haben sich die Wege der Zusammenarbeit zwischen Teilhabemanagerinnen und Kommunen etabliert, indem feste Ansprechpersonen gefunden wurden und kurze Kommunikationswege schnelle Unterstützungshandlungen ermöglichen.

**Ziel 4: Mindestens 60% der kontaktierten Personen treten in die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ ein.**

Das Ziel wurde erreicht. Es konnten 203 Personen der Zielgruppe kontaktiert werden. Davon sind 169 Personen in die Landesinitiative eingetreten. Dies entspricht etwa 83%.

Darüber hinaus sind 24 unterstützungsbedürftige Personen der erweiterten Zielgruppe (jünger als 18 bzw. älter als 27 Jahre und/oder mit Aufenthaltserlaubnis) in das Projekt eingetreten, darunter auch Vertriebene aus der Ukraine.

**Ziel 5: Mindestens 30% der eingetretenen Personen werden individuell in bedarfsgerechte Maßnahmen vermittelt.**

Das Ziel wurde erreicht. Von den 169 in das Programm eingetretenen Personen wurden 93 Personen in neu initiierte Maßnahmen der Landesinitiative (Förderbausteine 1, 2, 4 und 5) und 35 Personen in bestehende Regelangebote im Kreis Paderborn (z.B. Integrationskurse, BAMF-Sprachkurse, sonstige Sprachkurse, ausbildungsbegleitende Hilfen) vermittelt. Von diesen 35 Personen nahmen 20 Personen gleichzeitig an neu initiierten Maßnahmen der Landesinitiative (Förderbausteine 1 bzw. 5) teil.

Damit wurden insgesamt von den 169 in das Programm eingetretenen Personen  $93+35-20=108$  Personen in bedarfsgerechte Maßnahmen vermittelt. Dies entspricht 64 %.

**Ziel 6: Nach Bedarf werden bedarfsgerechte Maßnahmen für die Teilnehmenden neu initiiert.**

Förderbaustein 1 – Coaching: Im Laufe des Berichtszeitraumes hat sich gezeigt, dass der Coaching-Bedarf der Teilnehmenden größer als die anfangs eingerichtete 0,5-Stelle war. So ist am 15.02.2021 eine weitere 0,5-Coaching-Stelle besetzt worden, die am 15.06.2021 zu einer vollen Stelle aufgestockt wurde. Im September 2021 kam eine weitere 0,5-Coaching-Stelle hinzu.

Förderbaustein 2 – Berufsbegleitende Qualifizierung: Der Bedarf an Unterstützung im Rahmen des Förderbausteins 2 ist groß. Es zeigte sich bald, dass die zunächst ausgeschrieben 20 Kurse nicht ausreichen würden. Aus diesem Grund ist am



01.10.2021 der Vertrag mit IN VIA geschlossen worden, 20 weitere Kurse durchzuführen. Da bis zum Ende der Projektlaufzeit mit weiteren Bedarfen zu rechnen ist, ist eine Ausschreibung für zusätzliche 20 Kurse zurzeit in Bearbeitung.

Förderbaustein 4 – Schul-, ausbildungs- und berufsvorbereitende Kurse: Der Bedarf an sprachlicher Unterstützung ist bei den Teilnehmenden hoch. Aus diesem Grund ist nach dem Start der ersten beiden Kurse (Vormittagskurs FAW 1 und Nachmittagskurs SBH 1a) im Juni 2021 ein weiterer Vormittagskurs (SBH 2) am 17.01.2022 eingerichtet worden. Der erste Kurs der FAW (FAW 1) endete am 24.02.2022. Am 25.02.2022 konnte ein Vormittags-Fortsetzungskurs (FAW 2) beginnen, der auf dem nächst höheren Sprachniveau ansetzt und an dem teils Teilnehmende des ersten Kurses und teils neu eingetretene Teilnehmende mit dem entsprechenden Sprachniveau teilnehmen. Da weitere Bedarfe bestanden, begann am 25.04.2022 ein weiterer Nachmittagskurs bei der SBH West (SBH 1b).

**Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.**

**Darüber hinaus wurde erreicht,** dass 24 unterstützungsbedürftige Personen der erweiterten Zielgruppe (jünger als 18 bzw. älter als 27 Jahre und/oder mit Aufenthaltserlaubnis) in das Projekt eingetreten sind, darunter auch Vertriebene aus der Ukraine.

## Ausblick

Im Schuljahr 2022/23 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Die Datenlage über die Zielgruppe wird mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Datenbanken erfasst und fortlaufend aktualisiert.
- Das Netzwerk zwischen Flüchtlingshelferinnen und -helfern und Trägerinnen und Trägern von Maßnahmen wird weiter ausgebaut und gestärkt.
- Bis zum Ende der Projektlaufzeit werden die geduldeten Personen der Zielgruppe und darüber hinaus weitere Personen mit Aufenthaltsgestattung kontaktiert.
- Mindestens 60% der kontaktierten Personen treten in die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ ein.
- Mindestens 30% der eingetretenen Personen werden individuell in bedarfsgerechte Maßnahmen vermittelt.
- Nach Bedarf werden bedarfsgerechte Maßnahmen für die Teilnehmenden neu initiiert.